

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Der erste Enttäuschte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-459220>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

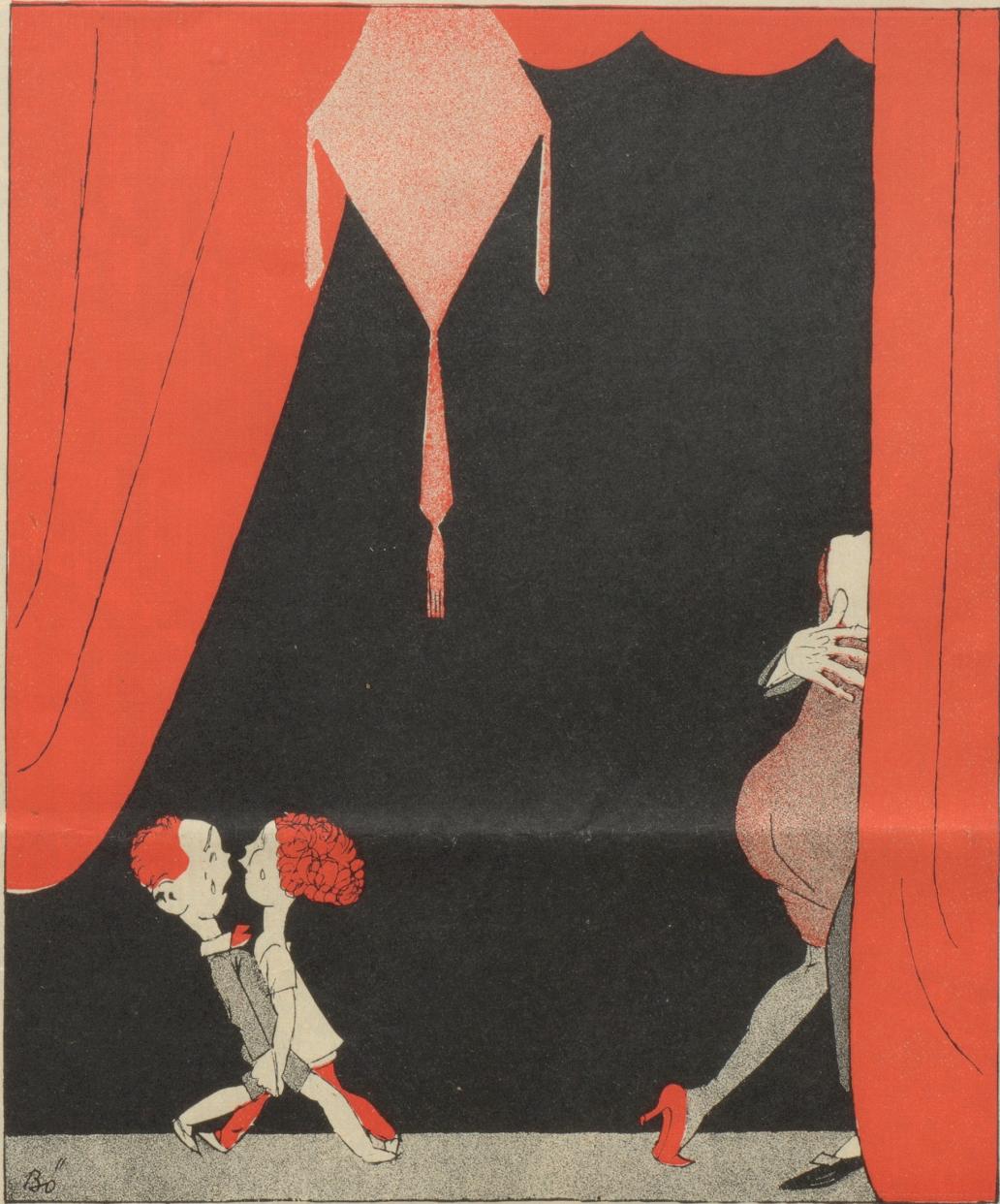
**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# A b s c h i e d

Bödli

(Der Genfer Staatsrat verbietet künftig Jugendlichen den Besuch der Bars, Dancings usw.)



Dieses ist die letzte Nacht,  
Künftig werden wir bewacht,  
Aber ich beschwör dich, bleib

Heimlich du mein Shimmyweib.  
Dein gedenk ich für und für,  
O wie ist la vie so dur!

## Die Gutmütige

Eine gutmütige Frau legte sich in ihrem Gärthchen einen kleinen Geflügelhof an und bevölkerte ihn mit einem Huhn und zwei Hähnen. Eines Tages kommt eine Nachbarin zu ihr, sieht sich den Viehstand an und dabei kommt es zu folgendem, kurzen Dialog.

„Wo hend er au die andere Hühner?“  
„Ja welli andere meinet Ihr? Ich ha nur eis und zwei Güggel.“  
„Warum hend er de zwei Güggel zu dem eine Huhn?“  
„Ja wüssst Ihr, es chönt doch einisch eim öppis gä und de — —“

## Packregel bei der S. B. B.

Schickst du Glas oder Porzellan jemanden mit der Bundesbahn und bezweckst, daß am Ende ganz gelangt in seine Hände, Schreibe niemals drauf „Zerbrechlich“. Wie du's packst ist nebenfächlich, Aber gib's vermerklos auf, mal auch nie ein Glas darauf. Jeder solche Wink entflammt den Widerspruch des Herrn Beamten. Sicher dann mit lautem Krach fliegt das Unglücksstück in's Fach, Während man es sonst, ich wette, rücksichtsvoll befördert hätte. G. Rohrspach

## Der erste Enttäuschte

Der erste Enttäuschte war Adam: Nach Erschaffung der Eva glaubte er, eine Rippe zu wenig zu haben. Nachdem er, durch Eva verleitet, vom Apfel gegessen hatte und dafür aus dem Paradies verstoßen worden war, merkte er, daß er eine Rippe zu viel hatte.

G. R.

Restaurant  
**HABIS-ROYAL**  
Zürich  
Spezialitätenküche